

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 27 (1985)
Heft: 145

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
 ISSN 0257-7852

Redaktion:
 Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:
 Walter Ruggle

Mitarbeiter dieser Nummer:
 Norbert Grob, Jochen Brunow,
 Helga Chudacoff-Lönne, Wolfram
 Knorr, Hansjörg Schertenleib,
 Georg Fietz, Anne Cuneo.

Gestaltung:
 Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz
 Copyproof:
 Intermedia AG, Winterthur
 Druck und Fertigung:
 Unionsdruckerei AG, Luzern

Fotos wurden uns freundlicher-
 weise zur Verfügung gestellt von:
 Filmbüro SKVV, Monopole Pathé
 Films, Rialto Film, Filmcoopera-
 tive, Zürich; Citel Films, Genf;
 Challenger Film, Cinémathèque
 Suisse, Lausanne; Brüssel; SDK,
 Berlin; Museum of Modern Art,
 New York, Österreichisches
 Filmmuseum, Wien.
 Flugaufnahmen © Georg Gerster

Abonnemente:
 FILMBULLETIN erscheint
 sechsmal jährlich.
 Jahresabonnement:
 sFr. 26.- / DM. 35.- / öS. 260
 Solidaritätsabonnement:
 sFr. 40.- / DM. 50.- / öS. 400
 übrige Länder Inlandpreis
 zuzüglich Porto und Versand

Einzelnummer:
 sFr. 5.- / DM. 6.- / öS. 50.-

Vertrieb:
 Leo Rinderer
 ☎ 052 / 27 45 58

Vertrieb in Berlin:
 Ulrich von Berg / Kaiser Fried-
 richstr. 35 / D-1000 Berlin 30
 ☎ (30) 312 80 58
 Vertrieb in Norddeutschland:
 Rolf Aurich / Uhdestr. 2
 D-3000 Hannover 1

Kontoverbindung in der BRD:
 filmbulletin
 Kto.Nr. 120 333-805
 Postgiroamt, München
 Vertrieb in Wien:
 Susanne & Reinhard Pyrker
 Columbusgasse 2 / A-1100
 Wien
 ☎ (0222) 64 01 26

Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich
 Postcheck-Konto 80-49249



DIE SCHWIERIGE SCHULE

Alfi Sinnigers sorgfältig zusam-
 mengewobenes Portrait eines
 Schweizer Auswanderers und
 Siedlers im nördlichen Alsaka
 kam im filmbulletin im Rahmen
 des ausführlichen Gesprächs mit
 dem Filmtechniker André Pinkus
 bereits zur Sprache und wurde
 dort auch kurz vorgestellt (fb 3/
 85). Jetzt wird dieses sehens-
 wertige Dokumentarstück zuerst



als «Film des Monats» Dezem-
 ber im Zürcher Filmpodium ge-
 zeigt, und zwar noch an den fol-
 genden Daten: So 22.12./Sa
 28.12. je 14.30 h; Mo 23.12./
 Fr 27.12. je 20.30 h; So
 29.12. um 17.30 h. Anschlies-
 send übernimmt das dem tradi-
 tionellen Heimatfilm verpflichte-
 te Quartierkino Morgental Sin-



nigers **DIE SCHWIERIGE
 SCHULE DES EINFACHEN LE-
 BENS** und zeigt ihn an den er-
 sten beiden Januar-Wochen-
 enden jeweils Sa/So um 17.15
 h, sowie am Sonntag als Mati-
 née um 10.15 h.

ÖSTERREICHISCHER FILM

Das österreichische Filmbüro,
 Columbusgasse 2, A-1100
 Wien, hat anlässlich der dies-
 jährigen nationalen Filmtage in
 Wels ein aktuelles Nachschlage-
 werk zusammengestellt. Rund

200 österreichische Kurz- und
 Langfilme der Saison 1984/85
 werden auf jeweils einer Seite
 mit genauen Angaben vorge-
 stellt. Ergänzt wird der Katalog
 durch informative Artikel zur
 Filmförderung und zur Ge-
 schichte des österreichischen
 Films sowie zur heutigen Situa-
 tion der Filmemacher in diesem
 Land, Preis: 15 Fr. (zuzügl. Porto
 und Verpackung).

K-59 IN ST.GALLEN

Seit dem 23. November hat die
 Ostschweizer Metropole eine Al-
 ternative zum ansonsten auffal-
 lend einheitlichen, monopolisierten
 Kinoangebot, das Kino K-59
 (8+16+35mm = 59). Im
 Frühjahr war bereits der Verein
 K59 gegründet worden, der
 Kunst- und Filmschaffende,
 Cine-Clubmitglieder und einen
 weiteren Kreis Kinointeressierter
 in sich vereinte. Mit dieser Or-
 ganisation sollen die Interessen
 des nicht-kommerziellen Kinos
 wahrgenommen werden und für
 St. Gallen vermehrt den kultu-
 rellen Aspekten des Filmes Be-
 achtung geschenkt werden. Ei-
 nen ersten Effekt zeitig die
 Existenz des K-59-Kinos an der
 Grossackerstrasse 3 (in den
 Räumen des ehemaligen Apol-
 los) bereits: das St. Galler Kino-
 programm weist plötzlich Filme
 auf, die früher nicht gezeigt
 worden wären.

FILM OHNE KINO

Die für Ende November vorge-
 sehene Veranstaltung im Stap-
 ferhaus auf Schloss Lenzburg
 zum Thema «Der Schweizer Film
 sucht sein Publikum» ist ver-
 schoben worden. Die Tagung
 soll nun neu während zwei Ta-
 gen am 24./25. April durchge-
 führt werden. Nähere Informa-
 tionen bietet das Schweizerische
 Filmzentrum, Münsterstrasse 18,
 8001 Zürich.

JAHRBUCH FILM 85/86

Die Zeit der Filmjahrbücher ist
 gekommen, und ein erstes liegt
 mit dem «Jahrbuch Film» (Ver-
 lag Hanser) vor. Das Buch ver-
 eint, herausgegeben von Hans
 Günther Pflaum, eine Reihe von
 Aufsätzen, Berichten und Daten
 zum nationalen wie zum inter-
 nationalen Filmschaffen. So
 versucht sich Wolfram Schütte
 über den europäischen Film,
 notiert Claudius Seidl einige Ge-
 danken zum deutschen Kino,
 während Paul Werner «Das
 Ende des Autorenfilms» mit dem

«Anfang eines neuen Starkinos»
 verbindet. Jochen Brunows
 «langsame Annäherung an das
 Kino der Zukunft», die Sie in
 dieser Nummer des filmbulletins
 nachvollziehen können, figuriert
 ebenfalls unter den vielfältigen
 Texten, die abgerundet sind
 durch eine Filmchronik und ver-
 schiedene Daten.

FILMKREIS BADEN

In seinem zweiten Saison-Zyklus
 zeigt der Filmkreis Baden jeweils
 am Sonntag um 17 Uhr im Stu-
 dio Royal eine Reihe von neuen
 und älteren Filmen: **IM REICH
 DER SINNE** von Nagisa Oshima



(5.Jan.) **KAZOKU GAME** von
 Yoshimitsu Morita (12.Jan.),
THE GLENN MILLER STORY
 von Anthony Mann (19.Jan.),
WIR BERGLER IN DEN BERGEN
 von Fredi M. Murer (26.Jan.),
MIDNIGHT COWBOY von John
 Schlesinger (2.Feb.), **MONTE-
 NEGRO** von Dusan Makawejev
 (9.Feb.), **LE DERNIER COMBAT**
 von Luc Besson (16.Feb.), **STE-
 AMBOAT BILL JR.** mit Buster
 Keaton (23.Feb.), **ONE TWO
 THREE** von Billy Wilder
 (2.März), **COUP DE TORCHON**
 von Bertrand Tavernier (9.März),
LE BEAU MARIAGE von Eric
 Rohmer (16.März), **ACCATONE**
 von Pier Paolo Pasolini
 (23.März), **ANGEL** von Neil Jor-
 dan (6.April), **ONE EYED JACKS**
 von Marlon Brando (13.April),
TENDER MERCIES von Bruce
 Beresford (20.April) und, last
 but not least, **EASY RIDER** von
 Dennis Hopper (27.April). Das
 detaillierte Programm ist wie
 immer erhältlich bei: Filmkreis,
 Geissbergstrasse 13, 5400 En-
 netbaden.

AJM AUFGELÖST

Die «Schweizerische Arbeitsge-
 meinschaft Jugend und Mas-
 senmedien» (AJM), die 1959
 als «Arbeitsgemeinschaft Ju-
 gend und Film» gegründet wor-
 den war, hat sich anlässlich ihrer
 Generalversammlung vom 23.
 November 1985 in Zürich auf-